

"Eine Raketenmaschine ist ein Rausch"
Hanna Reitsch - Psychologie einer Fliegerin

Ein Feature von
Jost Baum und Dieter Jandt

URHEBERRECHTLICHER HINWEIS

Dieses Manuskript ist urheberrechtlich geschützt und darf vom Empfänger ausschließlich zu rein privaten Zwecken genutzt werden. Jede Vervielfältigung, Verbreitung oder sonstige Nutzung, die über den in §§ 45 bis 63 Urheberrechtsgesetz geregelten Umfang hinausgeht, ist unzulässig.

□ **Deutschlandradio**
- Unkorrigiertes Manuskript -

Atmo: Motorengeräusch einer Me 163 im Sturzflug

Musik: Cliff Martinez; *Is that what everybody wants*

O-Ton Hanna Reitsch

Von einem Versuch muss ich Ihnen doch erzählen, wo es mir entschieden an den Kragen ging. Sie haben gewiss gehört von der ersten Raketenmaschine, der 163 A...

Atmo: Motorengeräusch einer Me 163 im Sturzflug

Musik: Cliff Martinez; *Is that what everybody wants*

O-Ton Hanna Reitsch

Als ich kurz vor der Landung vielleicht in hundert Meter Höhe war und noch vielleicht 270 km Geschwindigkeit Fahrt hatte, sackte sie derart beim Slip durch, dass sie hinunter stürzte und zwar nicht mit der Spitze nach unten, sondern insgesamt mit hoher Geschwindigkeit durchsackte und auf dem Acker aufschlug.

Atmo: Luftströmungen beim Segelflug

Ansage

"Eine Raketenmaschine ist ein Rausch."

Hanna Reitsch - Psychologie einer Fliegerin.

Ein Feature von Jost Baum und Dieter Jandt

Musik: Cliff Martinez; *Is that what everybody wants*

Zitator

"Weißt du, dass die Fliegerei etwas Schönes ist? Und dass sie hier kein Spiel ist, und gerade so liebe ich sie. Sie ist auch kein Sport, sondern etwas anderes, Unerklärliches, eine Art Krieg."

Antoine de Saint-Exupéry.

Atmo: Flugzeuglärm, Bomben detonieren

Sprecher

1942. Die alliierten Bomberverbände fliegen vermehrt Angriffe gegen deutsche Städte. Die neuen Raketenmaschinen von Messerschmitt sollen die Mustang und Spitfire der Engländer und der Amerikaner bekämpfen.

Histor. O-Ton, Sprecher Deutsche Wochenschau

Die nächste Zukunft mag zeigen, ob die Me 163 das Kampfbild des Luftkrieges ändern wird.

O-Ton Hans Holzer

Messerschmitt Me 163, wir haben hier eine im Deutschen Museum im Original noch, das war eine der wenigen Flugzeuge, die fast tausend Stundenkilometer zum Schluss flogen.

Sprecherin

Hans Holzer. Kurator für Luftfahrt am Deutschen Museum in München.

O-Ton Hans Holzer

Man sieht hier, dass dieses Flugzeug kein Fahrwerk hat, das Fahrwerk musste nach dem Start abgeworfen werden und das Flugzeug mittels einer Stahlkufe gelandet werden. Hanna Reitsch testete dieses Flugzeug noch in der Vorprototypenphase, das heißt das Flugzeug als Segelflugzeug. Es musste die Landung auf den ersten Versuch hin klappen, sonst war wirklich die Sache eine Sache auf Leben und Tod, und das hat auch dieses Flugzeug sehr heimtückisch gemacht, und war auch, man kann schon fast sagen, ein Selbstopferflugzeug mit extrem hohem Risiko behaftet, dieses Flugzeug überhaupt zu fliegen.

Zitatorin

"Ich war eine Deutsche, von der man wusste, dass sie bis zuletzt ihre Pflicht getan hatte und ihr Vaterland heiß liebte."

Sprecher

So glorifiziert Hanna Reitsch noch lange Jahre nach dem Krieg ihren bedingungslosen Einsatz. Aber es ist nicht nur blinder Patriotismus, der sie tollkühne Flugmanöver wagen lässt. Ständig glaubt sie, sich behaupten zu müssen. Ständig ringt sie um Anerkennung, auch dann noch, als sie als eine der besten Fliegerinnen ihrer Zeit gilt. Für diesen Ruf und für ihr Land ist sie bereit, ihr Leben zu riskieren.

O-Ton Hanna Reitsch

Es krachte furchtbar, und als das Krachen zu Ende war und ich die Augen aufschlug, stellte ich nur fest, dass zufällig der Kopf, mein Kopf nach oben stand, was ja sehr günstig war. Und so langsam, als ich langsam die Arme bewegte und die Beine, und merkte, es ist alles noch da, wunderte ich mich plötzlich, dass so ein Blutstrom vom Gesicht herunter lief. Und als ich dem Blut mit der Hand nachging, merkte ich, dass ich keine Nase mehr hatte. Also ich will es kurz machen, ich hatte mir bei dem Sturz einen vierfachen Schädelbasisbruch geholt, die Nase war weg, und ich hatte außerdem einen zweifachen Gesichtsschädelbruch, der Oberkiefer war zweimal gepalten und nach rechts verschoben, aber ich habe die Zähne alle behalten...

Sprecher

Aus einem Porträt aus dem Jahre 1958 mit dem Rundfunkmoderator Hendrik van Bergh.

O-Ton Rundfunkmoderator

Angesichts der zarten Gebrechlichkeit dieser ungewöhnlichen Frau will mir der traditionelle Fliegergruß schwer von den Lippen. Trotzdem: Hals und Beinbruch, Hanna Reitsch.

Musik: aus den frühen 20ern (Cakewalk)

Sprecher

Hanna Reitsch wird 1912 in der schlesischen Kleinstadt Hirschberg am Fuße des Riesengebirges geboren. Der Vater ist Augenarzt, die Mutter stammt aus Tirol. Nach dem 1. Weltkrieg und dem Versailler Vertrag ist Schlesien lange Jahre ein territorial umstrittenes Gebiet, bis nach einem Beschluss des Völkerbundes ein Teil Schlesiens Polen zugeteilt wird, ein anderer Teil der Tschechoslowakei. Die Gegend um Hirschberg bleibt deutsch.

O-Ton Fred Weinholtz

Sie war konservativ und sehr sehr national eingestellt. Wahrscheinlich auch dadurch, dass sie eine Grenzdeutsche war, denn das wissen wir ja, Deutsche, die an den Grenzen zum Ausland, vor allen Dingen zum weniger freundlichen Ausland, also zur Tschechischen Republik damals, gelebt haben, die hatten ein stark ausgeprägtes Nationalgefühl.

Sprecherin

Fred Weinholtz, ein später Freund.

Sprecher

Hanna Reitsch entdeckt schon als Kind ihren Hang zum Fliegen. Der "Rote Baron" Manfred von Richthofen, einer der berühmtesten Jagdflieger des 1. Weltkrieges, ist ihr Vorbild. Auch er stammt aus Schlesien.

O-Ton Hildegard Erdenberger

Und das ist die große Halle, hier waren die Segelflugzeuge drin, hier datt bin ich...

Sprecherin

Hildegard Erdenberger auf dem Segelflugplatz Grunau bei Hirschberg.

O-Ton Hildegard Erdenberger

Die ist noch da, und die benutzen sie wieder. Und vom Grunauer Flugplatz flogen se oft rüber nach Stangenberg. Galgenberg.

Sprecher

Hanna Reitsch nötigt ihrem Vater das Versprechen ab, dass er eine Flugschule bezahlt, wenn sie das Gymnasium erfolgreich abschließt. Der Vater rechnet nicht damit, dass er das im Herbst 1931 tatsächlich einlösen muss. Da ist Hanna Reitsch eine schmächtige, junge Frau von 19 Jahren. Der Vater von Hildegard Erdenberger arbeitet als Schreiner auf dem Flugplatz. Nicht nur er empfindet ein Mädchen, das fliegen will, als etwas Ungewöhnliches.

O-Ton Hildegard Erdenberger

Ne Frau, und dass die das machte, und die Bauern schimpften da drüber, `Die macht die Jugend bloß verrückt`, und so ging das halt immer, ne. Es waren auch viel Bauern, die sagten: `Wie? Die könnte doch watt anderes arbeiten, watt will die immer auf dem ollen Fliegerberg?`

Sprecher

Von den durchweg männlichen Flugschülern wird sie lange Zeit nicht ernst genommen, auch nicht von den Fluglehrern, die sie am liebsten schnell wieder loswerden möchten. Gerade aus dieser Ablehnung aber entwickelt sich ein ständiger Druck und Ansporn, sich in dieser Männerdomäne zu behaupten, es ihnen zu zeigen.

Atmo: Luftströmungen beim Segelflug

O-Ton Hanna Reitsch

Ich durfte als erste vom Kursus an unserem schönen, hohen, langen Westhang, bei herrlichem Westwind starten. Ich flog also rechts an den Hang heran, ganz dicht an

die Tannen, und da spürte ich mit einem Mal, wie ich von unsichtbarer Kraft gelupft immer höher und höher stieg und ich war so selig, dass ich alles um mich her vergaß.

Sprecher

Hanna Reitsch wird zur Lieblingsschülerin. Sie verbringt jeden Tag auf dem Flugplatz und stellt einen Rekord nach dem anderen auf. Wann immer es das Wetter erlaubt, fliegt sie, immer länger, immer höher - und erfährt zum ersten Mal den Dünkel des Besonderen beim Fliegen.

Zitatorin

"Da gibt's nichts Kleines mehr und Kleinliches. Der Stolz wird hier zur Demut - die Freude und das Glück zur Dankbarkeit. Hier gibt es keine Grenzen, keine Völker, keine Sprachen - alles bildet eine Einheit. Hier fühlt man nur, man ist aus Gott, hier wird man fromm und weiß es selber nicht, dass man's geworden."

Musik: Cliff Martinez; *Is that what everybody wants*

Zitator

"Diese Steppen, diese Städte diese Gebirge! Man zog aus, frei, sie zu erobern. Und in kaum einer Stunde würde man Buenos Aires unter sich haben, wie etwas, das einem gehört und das man wegwirft."

Antoine de Saint-Exupéry.

Sprecher

Im Sommer 1934 wird Hanna Reitsch an das Forschungsinstitut für Segelflug in Darmstadt berufen. Dort testet sie neuartige Bremsklappen, um die Geschwindigkeit der Segler im Sturzflug zu verringern, eine Technik, die auch für die Militärflugzeuge wichtig ist, die Hitler zwecks "Wehrhaftmachung" bauen lässt.

O-Ton Hanna Reitsch

Ich ließ mich mit einer Militärmaschine bis in eine Höhe von fünf- bis sechstausend Meter schleppen, und dann begann ich mit ausgefahrenen Bremsklappen einen immer steileren Gleitflug, immer steiler und dann begannen schon die

Flattererscheinungen an den Querrudern. Bevor es so gefährlich wurde, dass die Flächen drohten oder die Querruder drohten abzufliegen, beendete ich den Versuch, landete und ließ die Bremsklappen wieder umbauen.

Musik: Weill/Hindemith; *Der Lindberghflug*

Zitator

"Wir und unsere Technik sind noch nicht natürlich

Wir und unsere Technik

Sind primitiv.

Indem ich fliege

Kämpfe ich gegen mein Flugzeug und

Gegen das Primitive.

Also kämpfe ich gegen die Natur und

Gegen mich selber."

Bertold Brecht

O-Ton Hanna Reitsch

Bis es schließlich am Ende möglich war, aus sechstausend Meter Höhe im senkrechten Sturzflug hinunterzuschießen, zu stürzen, ohne die Geschwindigkeit von 180 Kilometer pro Stunde zu überschreiten. Das war für die Segelfliegerei etwas völlig Neuartiges wie auch für die Motorfliegerei. Und nach diesen Versuchen wurde ich zum Flugkapitän ernannt.

Histor. O-Ton: *Bombenfliegermarsch:*

"Wir flogen jenseits der Grenzen

Mit Bomben gegen den Feind..."

Sprecher

1937. Die deutsche Legion Condor unterstützt im Spanischen Bürgerkrieg den faschistischen General Franco und zerstört mit heftigen Bombenangriffen die baskische Stadt Guernica.

Histor. O-Ton: *Bombenfliegermarsch:*

"Wir sind deutsche Legionäre..."

Sprecher

Hanna Reitsch wird wenig später nach Rechlin in Mecklenburg versetzt. Dort befindet sich die Teststelle für Militärmaschinen.

O-Ton Hanna Reitsch

Durch diese Bremsklappenversuche kam ich ohne mein Zutun mit einem Mal in die Erprobungsmilitärfliegerei hinein und flog also all die Militärmaschinen von den größten Bombern über Stuka und Zerstörer. Jede der Maschinen, die Bremsklappen hatten, flog ich nach, aber um dieser Bremsklappen willen.

Musik: Cliff Martinez; *Is that what everybody wants*

Zitator

"Wir sind junge Wilde und staunen über unsere neuen Spielsachen."

Antoine de Saint-Exupéry.

Sprecher

Die Flieger der Rechliner Teststelle sind eine verschworene Gemeinschaft, die sich im risikoreichen Tun ihrer Einzigartigkeit bewusst ist.

Histor. O-Ton Deutsche Wochenschau

Die deutsche Luftwaffe führte viele kühne Angriffe auf feindliche Flugplätze und wichtige strategische Verbindungslinien durch und zerstörte sie. In wenigen Tagen beherrschte sie den polnischen Luftraum.

Sprecher

Der Zweite Weltkrieg beginnt. Die Wehrmacht fällt in Polen ein, dann auch in Frankreich. Feldmarschall Hermann Göring erhält den Befehl, englische Städte und Industrieanlagen zu bombardieren. Der tausendfache Tod von Zivilisten wird von den Nazis billigend in Kauf genommen.

O-Ton Hanna Reitsch

Jetzt fragten Sie mich, wodurch ich eigentlich zum EK 2 kam. Das klingt so, als ob ich eine Frontfliegerin gewesen wäre, das bin ich niemals, und zwar traf in Deutschland die Nachricht ein, wie viele unserer deutschen Kampfflugzeuge von Feindflügen nicht mehr zurückkamen, weil die Feindländer, um ihre verschiedensten Projekte zu schützen, große Gebiete voller Ballonsperren hatten. Und so ein Seil der Ballone zerschneidet, zersägt, den Flügel selbst eines größten Bombers. Jetzt war die Frage, wie kann man dem Abhilfe schaffen, wie kann man das Leben der eigenen Kameraden schützen und erhalten?

O-Ton Hans Holzer

Und man hat dann versucht, mit einem Stahlrahmen, der sehr scharfkantig war, dahin Versuche da durchzuführen, einfach während des Fluges diese Seile zu kappen. Und das war eben auch nicht ungefährlich, weil man einfach nicht wusste, wie reagiert das Seil oder wird das Seil auch wirklich sauber abgeschnitten. Wenn das nicht abgeschnitten wird, verfängt es sich im Flugzeug oder an nem Flugzeugteil und das Flugzeug stürzt unweigerlich ab, das war eine hochriskante Sache, wo eben dann auch Hanna Reitsch wieder mal eigentlich sich bereit erklärte, diese Versuche durchzuführen.

O-Ton Hanna Reitsch

Udet, der sehr besorgt war, als er hörte, dass ich diese Versuche ausführen wollte, gab die Erlaubnis nur zu einem einzigen Flug. Nun müssen Sie wissen, ein Flug sagt überhaupt nichts. Wir haben natürlich das allerdünnste Seil genommen, und nachdem Udet hörte, der Flug sei ohne Schwierigkeiten glatt verlaufen, und er heilfroh und erleichtert war, haben wir heimlich die Flüge fortgesetzt. Hundert, weit über hundert.

Musik: Cliff Martinez; *Is that what everybody wants*

Zitator

"Die Liebe zu seinem Gott wird beim Küster zum liebevollen Kerzenanzünden. Der Küster geht abgemessenen Schritts in seiner Kirche und findet seine Befriedigung darin, der Reihe nach die Kandelaber aufflammen zu lassen. Wenn alle angesteckt

sind, reibt er sich die Hände. Er ist stolz auf sich. Und ich habe den Gang meiner Propeller wundervoll eingespielt und halte meinen Kurs genau."

Antoine de Saint Exupéry.

O-Ton Fred Weinholtz

Sie ist ein bisschen - süchtig ist falsch - aber das Kribbeln, das hat sie irgendwie gebraucht in der Fliegerei, sie erwähnte das auch mal, also wenn so etwas Gefährliches gut gegangen war, das wäre so eine Erlösung für sie, und wahrscheinlich hat das mit ihrer Impulsivität zu tun, dass sie von Leuten, die das schamlos ausgenutzt haben, missbraucht wurde. Die hatten das gemerkt. Die wussten das. Udet nicht, der hat gesagt: `Mädchen, lass datt bleiben. Lass den Quatsch, überlass das den Männern`. Aber es waren andere da, die sie bestärkt haben in ihrem risikoreichen Tun. Und so hat sie ja unwahrscheinlich viele gefährliche Dinge gemacht, die sie nicht brauchte, die sie zum Teil auch gar nicht sollte.

O-Ton Hanna Reitsch

Dass das diesmal wirklich sehr auf Leben und Tod ging, das wusste ich, denn an ein Aussteigen war hier nicht mehr zu denken. Und kaum knallte das Seil an den Vorflügel des Bombers, da krrraachte es, und es schlug durch meine Kabine. Und dann merkte ich eine enorme Unwucht im linken Motor und versuchte sofort das Gas herauszureißen, es gelang mir aber, ohne dass die Maschine viel an Höhe verlor, die Höhe zu halten, ich habe sogar in Ruhe noch das Fahrwerk ausgefahren und bin heil gelandet. Und darauf bekam ich das EK 2.

Zitatorin

"Hitler begrüßte mich freundlich und mit Wärme, während ihm zur Seite Göring stand, strahlend wie ein Vater, der sein wohlgeratenes Kind vorführen darf. Hitlers ungezwungene und einfache Art strömte eine Zuversicht aus, die sich jedem, der in seine Nähe kam, mitteilte."

Musik: *alter Jägermarsch*

O-Ton Barbara Strothjohann

Als sie das EK 2 bekommen hat, wurde sie in meiner Heimatstadt Hirschberg, und auch der Heimatstadt von Hanna Reitsch, ganz festlich empfangen auf dem Rathausplatz, und da hab ich sie eigentlich so mal richtig erlebt.

Sprecherin

Barbara Strothjohann.

O-Ton Barbara Strothjohann

Also da hab ich mit auf dem Markt gestanden und gejubelt: Hanna!

Also für mich war sie ein Idol damals.

O-Ton Hildegard Erdenberger

Hanna Reitsch stand immer in Hirschberg auf`m Markplatz in Uniform und hat gesprochen für ihre Heimatleute in Hirschberg, wenn die Offiziere aufmarschiert sind und die Jägerkapelle von Hirschberg, war es immer Sonntag vormittag um elf ne doller Feierstunde, wenn sie in Urlaub war. Wir mussten dann auch schön alle auf einen Haufen, wir Mädchen so, in Dreierreihen standen wir, und dann die schöne Jägerkapelle aus Grunau.

Sie war eben so für Hitler und alles Neue. Ne, wenn das mal hieß in der Zeitung, nächste Woche kommt Hanna Reitsch, im Völkischen Beobachter, da war dann oben groß geschrieben: Unsere Heimatfreundin Hanna Reitsch zu Besuch, Empfang auf dem Marktplatz in Hirschberg, ne, wir feiern unser Idol oder so irgendwas, da war watt aufgebaut, da stand sie dann doll drauf, und jeder wollte sie sehen und watt, ne.

Sprecher

Hanna Reitsch ist nicht Mitglied der NSDAP. Aber sie wird von den Nazis vereinnahmt - und sie lässt sich vereinnahmen. Sie ist nun ein Star, nicht nur in Hirschberg, ein Fliegerass.

O-Ton Fred Weinholtz

Wir haben ja alle nicht geahnt, was da noch irgendwie draus werden würde. Obwohl schon Krieg war, wir waren stolz auf unser Land. Und das war Hanna alles im ganz besonderen Maße. Sie war eben so übersprudelnd und so impulsiv, dass bei ihr

alles, was auf Gefühlen basierte, doppelt so laut und doppelt so deutlich, möchte ich sagen, zum Vorschein kam, als bei anderen Leuten.

Sprecher

Die Versuchsflüge werden immer riskanter - für Hanna Reitsch können sie nicht riskant genug sein. Sie will eine Heldin sein wie ihr Vorbild, der "Rote Baron".

O-Ton Hanna Reitsch

Jeder Typ hat seine Besonderheiten, nicht wahr, die Bomber oder Verkehrsmaschinen haben ihre besonderen Reize, wenn man sie testet, die Jagdflugzeuge sind in ihrer Geschwindigkeit und Beweglichkeit wunderbar, eine Raketenmaschine ist ein Rausch, als ob Sie ein Münchhausenmärchen selbst erleben.

Atmo: Motorengeräusch einer Me 163 im Sturzflug

O-Ton Fred Weinholtz

Wolfgang Späthe, auch ein bisschen ne umstrittene Figur, ich kenn ihn auch noch gut nach dem Krieg, der damals diese Me 163-Staffel in Oldenburg oder in Niedersachsen eben geführt hatte, und dieses Kraffe, der Raketenjäger, ja, der hatte ihr sogar verboten, das Ding zu fliegen, und sie hat`s trotzdem geflogen, hat gesagt: Hier bitte, der Führer hat`s erlaubt, ne.

O-Ton Hans Holzer

Ja, man steht heute noch ein bisschen ratlos vor dieser Entscheidung, sich mit solchen Dingen einzulassen, letztendlich liegt es daran, dass wahrscheinlich Hanna Reitsch doch sehr stark auch die politischen Ziele und diese militärischen Ziele ihrer Zeit mitgetragen hat.

Sprecher

Und dann der Absturz mit der Raketenmaschine Me 163, die sich noch in der Entwicklungsphase befindet. Diese Maschinen sollen nach erfolgreich abgeschlossenen Tests die Bomber der Alliierten attackieren. Militärtechnisch stellen sie einen ersten Akt der Verzweiflung dar.

Hanna Reitsch liegt fünf Monate lang in einem Krankenhaus in Regensburg.

O-Ton Barbara Strothjohann

Hier hab ich`s auf der Fotografie: 5. April. Und da durften wir, neun Mädchen von der Schule, zu ihr fahren als Abordnung der Stadt, und ihr ein Ständchen bringen, ins Hospital mit unserem Musiklehrer und mit dem Bürgermeister und dessen Tochter, hier sitz ich auch bei ihr am Bett, und da hat sie uns ausführlich erzählt und war eigentlich sehr munter und sprach auch von dem Absturz, wie das kam, und da sagt sie: `Auf die Weise hab ich wenigstens eine schönere Nase bekommen`.

Musik: Cliff Martinez; *Is that what everybody wants*

Zitator

"Deine Glieder? Werkzeuge. Was kümmert einen ein Werkzeug, das in die Brüche geht, wenn man einhaut. Deine Sinnggebung tritt klar zutage. Es ist deine Pflicht, dein Hass, deine Liebe, deine Treue, deine Erfindung. Du findest sonst nichts mehr in dir."
Antoine de Saint-Exupéry.

Sprecher

Hanna Reitsch pflegt zeit ihres Lebens zu ihren männlichen Kollegen ein kumpelhaftes Verhältnis. An so genannten Männerbekanntschaften scheint sie nicht interessiert. Zumindest ist nichts davon bekannt.

Atmo: Flugzeuqlärm, Bomberverband startet

Sprecher

Auf den Kriegsschauplätzen beginnt sich das Blatt zu wenden. In Stalingrad erfährt Hitlers 6. Armee eine vorentscheidende Niederlage. Amerikanische und britische Luftwaffenverbände bombardieren zunehmend Städte im Ruhrgebiet, aber auch in anderen Teilen Deutschlands.

O-Ton Goebbels (Deutsche Wochenschau)

So wie unsere Städte und Dörfer auch unter dem britisch amerikanischen Bombenterror ungebeugt bleiben... Der Feind kann unsere Häuser in Schutt und

Asche verwandeln, die Herzen der Bevölkerung brennen dabei vor Hass, aber sie verbrennen nicht. Eines Tages kommt die Stunde der Vergeltung!

Sprecher

Hanna Reitsch sieht sich in der nationalen Pflicht. Ihr Interesse gilt jetzt der V1, einer selbstfliegenden Bombe mit Raketenmotor. Die Luftwaffe setzt sie für Angriffe auf London ein.

Atmo: V1 beim Fliegen

O-Ton Hans Holzer

Hanna Reitsch wollte mit diesem Flugkörper so genannte Selbstopferinsätze durchführen. Das heißt, diese Flugbombe sollte umgebaut werden, sie wurde dann auch umgebaut und ein kleines Cockpit eingebaut, ein kleiner Führersitz, diese Flugbombe nannte sich dann Reichenberggerät, es wurden da so etwa 150 Stück davon gebaut, und die Leute, die da drin saßen, sollten sich dann quasi mit dem ganzen Flugzeug auf den Feind stürzen oder feindliche Brücken, feindliche Panzer und so weiter oder feindliche Bomber, wie es die Japaner gemacht haben mit ihren Kamikaze-Einsätzen.

Atmo: V1; Explosion

2. Zitatorin

"Tatsächlich hatten sich 70 deutsche Todeskandidaten freiwillig gemeldet. Hanna Reitsch selbst flog Probeeinsätze und bereitete die durchschnittlich 17-Jährigen für ihre Opferung vor."

Sprecherin

... schreibt die Wiener Historikerin Anna Maria Sigmund in ihrem Buch "Die Frauen der Nazis".

2. Zitatorin

"Himmlers Vorschlag, nur Lebensmüde, Kranke oder Verbrecher zu verwenden, wies sie empört zurück: Himmler hätte die ehrenvolle vaterländische Mission nicht

begriffen. Ihre eigene Überzeugung war, dass nur gesunde Männer, möglichst Familienväter, würdig wären, die Reichenberg-Waffen zu lenken."

Sprecher

Auch Hanna Reitsch stellt sich mit einigen ihrer Kollegen für einen Selbstopferinsatz zur Verfügung.

Musik: Cliff Martinez; *Is that what everybody wants*

Zitator

"Wenn ich im Krieg falle, was kümmert`s mich schon? Oder wenn ich zerplatzen sollte wie diese lebenden Torpedos, die mit Fliegen schon längst nichts mehr zu tun haben und aus dem Piloten zwischen seinen Schaltern und Apparaten so eine Art Buchhalter machen."

Antoine de Saint-Exupéry.

O-Ton Hanna Reitsch

Die meisten Menschen bringen mich in irgendeinen Zusammenhang mit der V1. Ich muss Sie da etwas enttäuschen, denn ähhhm alles das, was sie im Zusammenhang von V1 und mir wissen, ist eine reine Zeitungssente. Und auf jeden Fall ist vom Propagandaministerium ein Befehl ergangen, man müsse, um den Gegner in irgendeiner Weise über die V1 zu täuschen, eine Ente vorsetzen, aus der zu entnehmen sei, dass die Treffsicherheit der V1 in Kürze wesentlich präziser werden würde. Und da benutzte man mich als reines Objekt.

Sprecher

Tatsächlich aber versucht sie, Adolf Hitler von diesen Einsätzen zu überzeugen. Als das nicht gelingt, machen die Versuchspiloten heimlich mit ihren Probeflügen weiter. Den Alliierten ist mittlerweile die Invasion in der Normandie gelungen. Zum Einsatz der bemannten V1 kommt es nicht mehr.

Histor. O-Ton Dt. Wochenschau

Im Osten tobt in diesen Wochen der Kampf um Deutschlands Schicksal. Er fordert von Soldaten und von der deutschen Bevölkerung das bisher wohl größte Opfer der

Geschichte. Unter schwierigsten Verhältnissen müssen Tausende Heimat, Hab und Gut aufgeben und vor dem Mongolensturm nach Westen ausweichen. Durch ostdeutsche Städte ziehen die Trecks der Flüchtenden und Truppen sowjetischer Gefangener. In allen deutschen Gauen ist der Volkssturm ausgerufen; Barrikaden werden gebaut.

Sprecher

Anfang Januar 1945 wird der Ring um Deutschland immer enger. Die russische Armee nimmt Ostpreußen ein, dann auch Schlesien, und rückt auf Berlin vor. Adolf Hitler verschanzt sich mit seinen letzten Getreuen im Führerbunker. Feldmarschall Göring gehört nicht dazu. Er hat sich noch am Abend des zwanzigsten April, nachdem man Hitlers Geburtstag gefeiert hat, einer Lastwagenkolonne angeschlossen. Angeblich will er sich in Süddeutschland wichtigen Aufgaben widmen. Hanna Reitsch ist empört.

Zitatorin

"Wenn man zu dieser Führung hauptverantwortlich gehört, muss man bereit sein, mit ihr unterzugehen."

O-Ton Hans Holzer

In den letzten Kriegstagen, also im April 1945, flog Hanna Reitsch von dem Berliner Flugplatz Gatow, der etwas außerhalb von Berlin liegt, flog eben Hanna Reitsch Ritter von Greim zum Führerbunker. Also die starteten in Gatow und landeten unmittelbar vor dem Brandenburger Tor, und der Sinn war eben, Ritter von Greim zum neuen Luftwaffenchef zu ernennen, weil eben Göring mittlerweile bei Hitler in Ungnade gefallen war und letztendlich dann seiner Ämter enthoben wurde.

Sprecher

Die Rote Armee belagert Berlin und versucht ins Stadtzentrum vorzudringen. Zu diesem Zeitpunkt dort einzuflieden, ohne dazu verpflichtet zu sein, kommt einem Selbstopferereinsatz sehr nahe.

O-Ton Hanna Reitsch

So starteten wir gegen Abend am 26. April 1945 mit dem Storch, der von Greim am Steuer, kaum hatten wir den Wannsee überflogen, als mit einem Mal von unten ein mächtiges Feuer einsetzte. Wir ahnten nicht, dass der ganze Wald voller Russen stand, und sie schossen mit allem, mit Panzersprenggeschossen und mit Gewehren, mit allem, ich weiß die Waffen nicht...

Musik: Cliff Martinez; *Is that what everybody wants*

Zitator

"Ein Bild steigt in mir auf, das mich begeistert: Unnahbar wie eine wunderschöne Frau verfolgen wir unsere Bestimmung, langsam unser Gewand mit seiner Schleppe von Eissternen nachziehend, lockt jetzt unsere Kurve einen ganzen Himmel schmachtender Anbeter an."

Antoine de Saint-Exupéry.

O-Ton Hanna Reitsch

Auf jeden Fall war die ganze Luft erfüllt von kleinen Wolkenbällchen, und Herr von Greim versuchte in starken Abwehrbewegungen aus diesem furchtbaren Feuer herauszukommen. Und plötzlich tat's einen wahnsinnigen Schlag, ein Panzersprenggeschoss war rechts durch die Kabine durch sein rechtes Bein geflogen, er schrie auf und während er noch rief und schrie, sank sein Oberkörper nach vorne. Ich konnte ihn mit der einen Hand zunächst nach hinten halten, und als sein Körper etwas nach hinten gelehnt in der Lage verharrte, ohnmächtig, konnte ich über seine linke Schulter greifen, den Gashebel nehmen, den Steuerknüppel und versuchen, die Maschine weiter zu steuern. Es gelang wie durch ein Wunder, dass ich durch dieses höllische Feuer hindurchkam.

Sprecher

Hanna Reitsch gelingt es, mit dem verletzten von Greim den Führerbunker zu gelangen. Hier wird von Greim von Hitler zum Luftwaffenchef ernannt, Hanna Reitsch für ihren bedingungslosen Einsatz belobigt.

Die beiden bleiben zweieinhalb Tage. Hanna Reitsch versorgt den Verletzten und kümmert sich um die sechs Kinder von Joseph Goebbels.

Zitatorin

"Ich lehrte sie mehrstimmige Lieder singen und auch echte Tiroler Jodler, die sie rasch lernten. Das Donnern und Krachen der Einschläge beunruhigte sie nicht; denn sie glaubten kindlich, dass der `Onkel Führer` damit die Feinde besiege. `Morgen früh, wenn Gott will, wirst du wieder geweckt`, sang ich mit den Kindern abends vor dem Einschlafen."

Sprecher

Wenige Tage später vergiftet Magda Göbbels ihre Kinder. Da sind Hanna Reitsch und der leidlich kurierte Ritter von Greim schon wieder ausgeflogen.

O-Ton Rundfunkmoderator

Nach allem, was Sie uns erzählt haben, gnädige Frau, hatte ihr ganzes Leben, Ihr Fliegerleben, wenn ich so sagen darf, nicht das Geringste mit Politik zu tun.

O-Ton Hanna Reitsch

Nein, gewiss nicht! Aus diesem Flug wurde für mich, bis zum heutigen Tag eine solche, ich möchte sagen, Lawine von Schwierigkeiten, wie sie sich wohl kaum ein Außenstehender vorstellen kann. So wurde ich nicht nur auf eine politische Bühne gezerrt, auf die ich nie hingehörte, das weiß jeder Mensch, nicht wahr. Ich lebte in der Forschung und hatte mit Politik nicht das Leiseste zu tun. Ich lebte in einer anderen Welt meines Tuns. Jetzt war ich aber nicht nur auf eine politische Bühne gezerrt, fälschlicherweise, sondern in eine ganz intim persönliche, ja als Freundin, ähem, der führenden Leute des Dritten Reiches, die ich kaum kannte, und ich muss Ihnen sagen, was das für ein Kreuz bedeutet, bis zum heutigen Tag, können sich Außenstehende wohl schwer vorstellen.

Histor. O-Ton Amerikanische Wochenschau

Berlin's Army School is the end of the road for the Nazi reign of terror. Here Air Marshall Tedder, General Eisenhower's Deputy and Russia's Marshall Schukow meet with Field Marshall Keitel, the representative of the General Staff. This time it's the German Army that surrenders, no civilians are involved as in World War 1. This time the Wehrmacht takes its full share of blame for years of ruin and brutality.

Sprecher

Hanna Reitsch wird nach dem Krieg von den Amerikanern interniert. Sie wollen sie, ähnlich wie Wernher von Braun, für sich gewinnen. Hanna Reitsch aber fühlt sich ungerecht behandelt. Sie hält die Berichte von Gaskammern für Gräuelpropaganda und empfindet es als Schande, nicht mit dem EK 1 samt Hakenkreuz auftreten zu dürfen. Nach anderthalb Jahren wird sie entnazifiziert. Das Fliegen ist den Deutschen bis auf weiteres untersagt. Also beginnt Hanna Reitsch an ihrem Buch "Fliegen - mein Leben" zu schreiben. Sie sucht dafür die Abgeschiedenheit eines Benediktinerklosters. Von Zeit zu Zeit tauscht sie sich mit einem Mönch aus.

Zitatorin

"So begann ich rasch von dem zu erzählen, was mich am meisten mit seinem Orden verbände, nämlich das V1-Fliegen. Er schaute mich bestürzt an. Ich erzählte ihm die Hintergründe und Vorbereitungen für den geplanten Selbstopferereinsatz, für den diejenigen, die sich dafür freiwillig gemeldet, sich in einer Art Orden zusammengeschlossen hatten."

Musik: Weill/Hindemith: *Der Lindberghflug*

Zitator

"Was immer ich bin
und welche Dummheiten ich glaube
wenn ich fliege
bin ich ein wirklicher Atheist."
Bertold Brecht.

Sprecher

Hanna Reitsch fehlt der Rausch der Fliegerei, das Hochgefühl nach den Erfolgen und die damit verbundene Anerkennung - und die Rehabilitierung. 1951 bieten die Amerikaner in Stuttgart eine Flugzeugmusterschau.

O-Ton Hanna Reitsch beim Besuch der Flugzeugschau

Ich bin tief enttäuscht, denn ich darf nicht einmal den Motor anlassen, geschweige einen Start machen. Der Pilot, der die Maschine, die ein ganz prachtvolles Flugzeug

zu sein scheint, hier herüber gebracht hat von der Schweiz, der darf sie uns auch nicht mal vorführen, sie können sich also denken, wie enttäuscht ich bin.

Sprecher

Bald darauf aber erteilen die Alliierten die Erlaubnis zum Segelflug.

O-Ton Hanna Reitsch

Wenn man eine Sache liebt und sich nach etwas so sehnt, wie wir Flieger uns nach dem Fliegen sehnen, da gehört kein Schneid mehr dazu, sondern da ist man einfach dankbar, wenn man es erleben darf und ausführen darf.

Sprecher

Hanna Reitsch nimmt an der Weltmeisterschaft in Madrid teil, sie wird Dritte und vom Franco-Regime umgarnt. Zurück in Deutschland wird sie von der Presse ganz anders empfangen.

2. Zitatorin

"Eine Schande, die Nazi-Hanna Reitsch als Vertretung Deutschlands hinausgeschickt zu haben."

Atmo: Luftströmungen beim Segelflug

Sprecher

Bald aber fliegt sie wieder Rekorde. Ihre Lust am Risiko hat sie nicht verloren. Bei den Segelflugweltmeisterschaften 1956 in Frankreich begibt sie sich sehenden Auges in eine Schlechtwetterfront und ruft einem englischen Kollegen, der ihr davon abrät, frohgemut über Funk zu, er müsse das für sein Land wagen und sie für ihres. Außerdem habe sie keine Kinder und sei daher frei von Rücksichten.

Zitatorin

"Kaum hatte ich die Höhe des Grades überstiegen, warf es mich mit fürchterlicher Böigkeit nach unten. Unter mir war keinerlei Möglichkeit zu landen. Es blieb mir nur, mit der Rumpfschnauze und hoher Geschwindigkeit den gegenüberliegenden Hang

zu erreichen. Die Flügel ächzten. Es wurde ein wilder Kampf, und die Einsamkeit zwischen den Bergrücken in turbulentestem Auf und Ab würgte mich vor Angst."

Sprecher

1958 zur Segelflugweltmeisterschaft in Polen erhält sie wegen ihrer Vergangenheit kein Einreisevisum. Ihre Fliegerkollegen fügen sich dieser Entscheidung.

O-Ton Hanna Reitsch

Und dann haben die in Warschau zu einem Kameraden von mir geäußert: `Wie könnt ihr uns zumuten, eine Hanna Reitsch zu schicken, deren Teilnahme ja sogar in den deutschen Zeitungen verheimlicht werden musste`.

O-Ton Fred W. Weinholtz

Und Hanna war genau anders rum und sagte: "Es kann gar keine Gründe geben, dass einer so gedemütigt wird wie ich hier," Und das eskalierte dann, die Mannschaft entschied sich für Seff Kuntz, die haben sich dann gegen Hanna entschieden, und das hat sie fürchterlich gewurmt. Und sie hat ja dann damals geäußert und gesagt: "Ich will in Deutschland nicht mehr fliegen und ich will mit den deutschen Fliegern nichts mehr zu tun haben.

Sprecher

Stattdessen erfährt Hanna Reitsch nun reichlich Anerkennung im Ausland. Pandit Nehru und Indira Ghandi bewundern ihre tollkühnen Aktionen bei der Militärfliegerei, und sie genießt die Sympathie indischer Flugschüler für Adolf Hitler, was sie noch 1975 stolz in ihrem Buch "Höhen und Tiefen" erwähnt.

O-Ton Fred W. Weinholtz

Sie hat natürlich dumme Dinge gesagt und gemacht, wie wir alle. Dass Hanna eigentlich wie ein Magnet die Eisenspäne, hat sie Probleme angesaugt. Das war unwahrscheinlich.

Sprecher

1961 wird Hanna Reitsch von John F. Kennedy im Weißen Haus empfangen und einige Jahre später in den USA zur Pilotin des Jahres gewählt.

Die deutsche Staatsbürgerschaft legt sie ab. Sie fühlt sich gekränkt, weil man ihr weiterhin die Glorifizierung des Nazi-Regimes vorwirft.

Noch 1977 stellt sie mit 65 Jahren über den Alpen einen Segelflugrekord auf.

Atmo: Luftströmungen beim Segelflug

Zitatorin

"Ich versuchte den letzten Aufwind zu erreichen. Die steilen, schneebedeckten Hänge wuchsen mit jeder Sekunde höher über mich hinaus. Ich sank und sank. Ich flog bereits tief unten im Tal, dicht über Baumspitzen hin und her. Ich spürte, wie Schweißtropfen das Gesicht herunterliefen. So kämpfte ich eine volle Stunde lang zwischen Hoffnung, Angst, Enttäuschung."

O-Ton Fred W. Weinholtz

Als sie dann in Österreich ihren Rekord flug, und ich ihr entsprechend gratulierte, da hatten wir uns allerdings schon mehrfach gesehen und duzten uns schon...

Sprecher

Fred Weinholtz war in den 70er Jahren Leiter der Segelflug-Kommission.

O-Ton Fred W. Weinholtz

Und da kam sie dann in Hamburg auf mich zu, wir hatten Segelfliegertag in Hamburg, und fiel mir um den Hals und weinte, bedankte sich, weinte vor Freude und sagte also, ich hätte ihr das beschert, dass sie wieder mit dem deutschen Segelflug nun einig wäre.

Sprecher

Hanna Reitsch sieht sich rehabilitiert. Da stört es auch nicht, dass man ihr gemeinhin bescheinigt, sie sei politisch naiv.

O-Ton Fred W. Weinholtz

War sie wirklich. Sie hat geglaubt. Sie hat Leuten, wenn die sie anlächelten, geglaubt, das ist ja auch das Problem gewesen, mit dem sie starb, an dem sie wahrscheinlich auch teilweise starb, in Bremen sollte sie einen Vortrag halten vor

einer angeblich schlesischen Landsmannschaft, und da stellte sich dann raus, dass das eine rechtsradikale Truppe war, und die hatten dann aber Schlesier wohl zu ihr geschickt, die sie eingeladen hatten, und auf solche Leute fiel sie immer wieder rein.

O-Ton Hans Holzer

Eigentlich gelang es ihr nie, glaubwürdig davon sich zu distanzieren. Sie hätte's einfacher haben können in ihrer Biographie, wenn sie auch da klar Stellung genommen hätte nach dem Kriege, wie sie eigentlich zu diesem Regime stand, oder was sie dann doch einfach glaubte, sie wäre irreführt worden.

O-Ton Fred W. Weinholtz

Das war Mitte der Woche, da rief Hanna an und weinte bitterlich, sie hätte so einen fürchterlichen Streit gehabt mit Louis Delange. Louis Delange ist Holländer, war Präsident der OSTIF, technisch, wissenschaftliche Organisation des internationalen Segelflugs, und Louis Delange war Nazifresser. En netter Kerl sonst, ich kam mit ihm gut klar, ich hatte nie Ärger, aber er war ein ausgesprochener Nazifresser, und der hatte wohl von dieser Bremer Geschichte erfahren. Und hatte sie angerufen und auch einen Brief geschrieben erst und angerufen. Jedenfalls konnte ich sie trösten an diesem Abend, sie war todtodunglücklich. Ja und dann rief aber zwei Tage später meine Frau an und sagt: Hanna ist tot. Da ist sie in der Nacht, nachdem wir beide miteinander gesprochen haben, ist sie am Herzversagen gestorben.

Musik: Cliff Martinez; *Is that what everybody wants*

Zitatorin

"Wie winzig ist man als Mensch dort oben, und wie entsetzlich wichtig kommt man sich am Boden vor, mit allem, was man sagt und denkt und tut. Die Flügel meines Vogels leuchteten noch in den Strahlen der untergehenden Sonne. Bald verschwand der große rote Sonnenball hinter dem Horizont. Als Flieger ist man in einsamer Höhe Gott so nahe, wie es der Mensch auf Erden ist, wenn er vom Leben abberufen wird und mit Bewusstsein vor dem Sterben steht."

O-Ton Fred W. Weinholtz

Ich hab sie mehrfach gehört, dass sie gesagt hat: `Ja, sie versteht heute auch nicht mehr, warum sie vieles politisch damals so anders gesehen hat`, aber sie hat einfach geglaubt an Deutschland und an die Führung. Das hatte sie mehrfach gesagt. Das war also so quasi schon ne Entschuldigung und... Was allerdings nicht dazu führte, dass sie sich öffentlich hingestellt hätte, und hätte gesagt: `Ich habe gefehlt, ich habe Schuld auf mich geladen`, dazu war sie, glaube ich, zu stolz, um zu sagen: `Also ich habe völlig falsch gehandelt`.

Sprecher

Hanna Reitsch stirbt am 24. August 1979 im Alter von 67 Jahren. Bis zu ihrem Lebensende hält sie ihre Karriere für eine Art himmlische Fügung.

O-Ton Hanna Reitsch

Es ist gar keine Frage, dass ich ganz interessante Epochen in der Fliegerei erlebt hab und die Gnade des Glücks hatte, im rechten Augenblick an der rechten Stelle zu sein und im rechten Augenblick die rechte Aufgabe bekommen zu haben, in der ich dann durch die Gnade des Glücks auch zum Erfolg kam.

Musik: Cliff Martinez; *Is that what everybody wants*

Absage

"Eine Raketenmaschine ist ein Rausch."

Hanna Reitsch - Psychologie einer Fliegerin

Ein Feature von Jost Baum und Dieter Jandt

Es sprachen: Susanne Barth
 Marc Oliver Bögel
 Claudia Mischke
 Ilse Strambowski
 und Bruno Winzen

Ton und Technik: Karl-Heinz Stevens und Angelika Brochhaus

Regie: Anna Panknin

Redaktion: Hermann Theißen

Eine Produktion des Deutschlandfunks 2009.